

Jahresbericht 2016

Eine Beilage der Zeitung reformiert.
Nr. 6 vom 26. Mai 2017



Flours de Sel



Weihnachtsmelodie



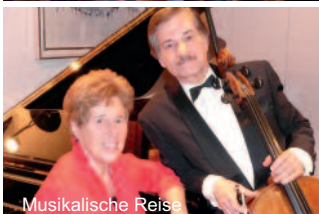
The Waves



Generationenhaus alter
Kindergarten Pfaffhausen



Konfirmation 2016



Musikalische Reise



Weihnachtsbaum Einleuchten



Gemeindereise Sizilien



Altersarbeit Fällanden



Fiire mit de Chiine



Geschenk an Eltern



Konfirmation 2016



Frauentreff

» Informationen Ihrer Kirchgemeinde

Liebe Mitglieder

Dieses Mal kommt der Jahresbericht etwas anders daher als üblich. Wir hoffen aber, dass wir mit unserem Rückblick ins Jahr 2016 allen gerecht werden, die unermüdlich zu einem aktiven Leben in unserer Kirchgemeinde beigetragen haben.

2016 war ein bewegtes und schwieriges Jahr. Wir von der Kirchenpflege haben uns stets bemüht, Ihre Kritiken ernst zu nehmen und mit klärenden Gesprächen oder in schriftlicher Form unser Handeln zu erklären oder zu verbessern. Leider konnten wir dies immer nur soweit tun, als es uns im Rahmen der laufenden Verfahren möglich war. Wir danken Ihnen deshalb für Ihr Verständnis. Auch bedanken möchten wir uns aber vor allem für die vielen unterstützenden Rückmeldungen aus der Gemeinde, die uns immer wieder die nötige Kraft zum Durchhalten gegeben haben.

Gemeinsam mit Ihrer Hilfe und Unterstützung, mit Ihrem aktiven Mitwirken in unserer Kirche werden wir all die anstehenden Veränderungen meistern und eine starke, attraktive Kirchgemeinde bleiben.

Die Kirchenpflege

Kirchenpflege Ressorts ab 17.6.16

- Huldrych Thomann, Präsidium, Personal, Kommunikation, Sitzungsleitung
- Rösli Zeller, Vizepräsidium, Diakonie, Altersarbeit, Erwachsenenbildung, Freiwilligenarbeit
- Brigitte Gilgen, Aktuariat
- Beat Ottiker, Finanzen
- Beatrix Auderset, Liegenschaften

- Rolf Gyr, rpg
- Christa Amacher, Gottesdienst, Musik, Chilebrief

Kirchgemeindeversammlungen

Es fanden zwei Kirchgemeindeversammlungen statt und zwar am 19. Juli und 13. November 2016. Traktanden u.a.: Jahresrechnung 2015 und Budget 2017.

Pfarramt

- Pfarrerin Malinee Müller (Pfarrstelle 100%)
- Pfarrerin Annemarie Pfiffner (Pfarrstelle 60%), rpg
- Pfarrer Herbert Strahm (ab 1.8.2016)
- Pfarrerin Elisabeth Meier-Nägeli (ab 1.11.16)
Pfr. Strahm und Pfrn. Meier-Nägeli teilten sich die 60% Pfarrstelle in Vertretung der beurlaubten Pfrn. Annemarie Pfiffner auf.

Wir danken den stellvertretenden Pfarrpersonen für das grosse Engagement in der Gemeinde Fällanden.

Personal

Elisabeth Zeller, Organistin
Heidi Mächler, Sigristin
Lila Perdrizat, stv. Sigristin
Annette Gianiel, Katechetin
Doris Hunziker, Sekretariat
Barbara Rohner trat ab 1.8.2016 die Stelle als sozialdiakonische Mitarbeiterin an. Sie begleitet das Generationenhaus und besucht die frischgebackenen Eltern.

Pädagogik und Jugendarbeit (rpg)

Konf

Erstmals fand das Ski-Weekend nicht nur mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden statt, sondern es wurden zusätzlich auch die letzten drei Konf-Jahrgänge eingeladen. Die Idee fand Anklang und wir verbrachten als grosse Gruppe trotz schlechter Witterung zwei genussvolle Ski-Tage in den Flumserbergen. Herzlichen Dank an Paul Leverink und seinen Sohn Marc mit Kollege, die Pfrn. Anneliese Pfiffner als Mitleiter begleiteten.

Ein besonderes Erlebnis war der gemeinsame Anlass der Konfirmandinnen und Konfirmanden mit ihren Eltern.

Es besuchten uns zwei Referenten von den AAs und den Al-Anon, die uns ihre Geschichte erzählten. Danach blieb Gelegenheit, in getrennten Gruppen (eine Gruppe Konfirmanden, eine Gruppe Eltern) mit den Referenten zu diskutieren und ihnen Fragen zu stellen. Besonderen Eindruck machte den Konfirmandinnen und Konfirmanden die junge Frau, die zusätzlich und ungeplant mitgekommen war. Sie war Opfer eines sexsüchtigen Ehemannes und hatte sich erst vor kurzem aus der Abhängigkeit befreit. Auch sie fand Hilfe bei den Al-Anon. Den Abschluss machte ein feines Mittagessen, das uns Brigitte Gilgen mit ihrem Mann zubereitet hatte. Herzlichen Dank den beiden!

Das Konfirmandenjahr 2015–2016 wurde am 12. Juni 2016, 10.00 Uhr, in festlichem Rahmen mit der Konfirmation in der katholischen Kirche Fällanden abgeschlossen. Das selbstgewählte Konfirmations-Thema:

Welt – Nationalitäten – Zukunft.

Dieser Konf-Gottesdienst zeigte die spannenden Ansichten und Meinungen der kommenden Generation. Unsere neuen vollwertigen Kirchengemeindemitglieder durften wir durch die Anwesenheit im Gottesdienst am anschliessenden Apéro riche in unserer Gemeinde willkommen heissen.

Es sind:

- Nathalie Affolter, Pfaffhausen
- Hendrik Engels, Fällanden
- Rahel Keller, Fällanden
- Vanessa Moni, Benglen
- Elena Rüdts, Fällanden
- Lea Sidler, Fällanden
- Dario Emanuele Siegrist, Benglen
- Kilian Steiger, Benglen
- Laura Traber, Benglen

Die Konfirmation fand aus Platzgründen in der katholischen Kirche im Pfarreizentrum St. Katharina statt.

Die „neuen“ 10 Konfirmanden wurden im Unti von Pfr. Herbert Strahm begleitet. Im Oktober fand das beliebte Konflager in Magliaso statt.

Im November 2016 übernahm Frau Pfarlerin Elisabeth Meier-Nägeli die Konfirmandenklasse 2016/2017. Sie wird die Jugendlichen der 3. Oberstufe bis zur Konfirmation im Juni 2017 begleiten.

Konfirmanden Weihnachts-Aktion

Wie letztes Jahr stellten auch dieses Jahr die Konfirmandinnen und Konfirmanden schöne Adventsgestecke in der Zwicky-Halle her, die sie anschliessend an Gemeindeglieder verteilten, welche im vergangenen Kirchenjahr einen besonderen Kontakt mit der Kirche gehabt hatten; sei es durch eine Taufe, durch die Konfirmation oder infolge des Verlustes eines

Angehörigen. In der Zwicky-Fabrik herrschte konzentrierte Arbeitsatmosphäre, während sorgfältig die Zweiglein und Dekorationen rund um die Kerzen gesteckt wurden. Anschliessend wurden fleissig Weihnachtsgrüsse geschrieben, und schliesslich schwärmten die Konfirmandinnen und Konfirmanden in alle Gemeindeteile aus, um die Überraschungen persönlich zu überbringen.

Verschiedene begeisterte Reaktionen zeigten, dass die Beschenkten sich sehr über den unverhofften Gruss freuten. Und auch die Konfirmanden hatten ihren Spass dabei und erlebten Kirche einmal auf eine ganz praktische und tatkräftige Art.

Pfarrerin Elisabeth Meier-Nägeli

Frau Pfarrerin Meier-Nägeli leitet ab November 2016 auch den gesamten rpg (religionspädagogischen) Bereich.

JuKi

Im JuKi fand im ersten Halbjahr erstmals ein Filmabend statt. Dabei lernten die JuKis Simon Birch kennen, einen kleinen, verstossenen, verlachten und ausgegrenzten behinderten Jungen, der trotz allem überzeugt ist, dass es einen Grund gibt, warum er geboren wurde. Obwohl der Film in einer anderen Zeit spielt, waren die Jugendlichen sehr beeindruckt. Der Abend fand grossen Anklang. Ein Erlebnis der besonderen Art war das Taizé-Singen: die JuKis wurden dabei von Erwachsenen, die an diesem Anlass ebenfalls teilnahmen, im Gesang unterstützt.

Der Ausflug der 7. und 8.-Klässler führte uns nach Basel in die Mission 21. Der Vortrag zum Thema „mehr Freundschaft braucht die Welt“ war interessant, und die Jugendlichen konnten sich darin üben, Werbung für ein Dritt-Welt-Projekt zu machen, und versuchen, dafür Spenden zu

sammeln. Zudem schrieb jede/r Teilnehmer/in sich selber einen Brief, in dem er/sie festhielt, was ihr Beitrag im nächsten Halbjahr an eine bessere Welt sein soll. Die Briefe wurden dann zwei Monate später an die Teilnehmenden versandt.

Wie die Erfahrung zeigte, wurden u.a. die Projekte und Ausflüge von den JuKis gut besucht; weniger die halbstündigen Jugendgottesdienste. Da sowieso eine Reduktion der Arbeitsaufwands für das Pfarramt in diesem Bereich angestrebt werden musste, entschieden wir uns, im Schuljahr 2016/2017 die Jugendgottesdienste ersatzlos zu streichen und nur noch JuKi-Projekte anzubieten.

UNTI

Auch im verbindlichen Unterricht der 2. bis 4. Klasse zeichneten sich im ersten Halbjahr 2016 Veränderungen ab. Die langjährige Katechetin, Jacqueline Freitag, kündigte an, dass sie aus privaten Gründen ihre Stellung aufs neue Schuljahr kündigen werde. Annette Gianiel, unsere zweite Katechetin, zeigte zu aller Erleichterung Interesse, den gesamten kirchlichen Unterricht zu übernehmen. Zusätzlich war sie bereit, auch die Verantwortung für den gesamten JuKi zu übernehmen und so das Pfarramt zu entlasten.

Jacqueline Freitag wurde anlässlich des Unti-Abschlussgottesdienstes feierlich verabschiedet.

Pfarrerin Annemarie Pfiffner

Familienweihnacht vom 18. Dez. 2016

Maria und Josef blicken durch ein riesiges Fernrohr in die Zukunft – geradewegs ins heutige Fällanden. Hier sind Reporter von Radio Sunshine gerade daran, Passanten zu befragen, was ihnen Weihnachten heute bedeutet. Die Antworten, die sie dabei zu hören bekommen, lassen nicht nur die Reporter schmunzeln oder nachdenklich werden...

Vor viel Publikum führten etwa 70 Kinder und Jugendliche des kirchlichen Unterrichtes in der Zwicky-Fabrik das Theaterstück „Die Weihnachtsmelodie“ auf, welches Katechetin Annette Gianiel, Pfarrerin Elisabeth Meier-Nägeli und Barbara Rohner mit ihnen einstudiert hatten.

Im Anschluss an die stimmungsvolle Feier sassen noch viele gemütlich beisammen und genossen den feinen Imbiss mit Wienerli und Kartoffelsalat.

Ein äusserst gelungener Anlass. Ein grosser Dank gebührt den zahlreichen Helferinnen und Helfern!

Unser Dank geht an alle, die mitgeholfen haben, die Jugendlichen im vergangenen Jahr auf ihrem Weg zu begleiten und zu unterstützen.

Pfarrerin Elisabeth Meier-Nägeli

Gottesdienst und Musik

Die Sonntagsgottesdienste mit Elisabeth Zeller an der Orgel, wurden teilweise durch Solisten mit Alphorn, Blockflöte, Oboe, Panflöte, Querflöte und Violine bereichert.

Die Anfangszeiten wurden auf Wunsch aus der Gemeinde probeweise auf 10.00 Uhr festgesetzt.

Pfr. René Pérrot, Pfr. Herbert Pachmann und Pfr. Stefan Braatz hielten je einen Sonntags-Gottesdienst in Fällanden, im Sinne eines Kanzeltausches mit Pfrn. Malinee Müller.

Die Musik-Gottesdienste mit „The Waves“, „Fleurs de Sel“ und „Lachen nach Noten“ fanden ein zahlreiches, begeistertes Publikum.

Der ökumenische Auffahrtsgottesdienst konnte Dank gutem Wetter am Blitzstein durchgeführt werden. Musikalisch wurde der Gottesdienst durch Klarinette und

Akkordeon begleitet. Das anschliessende Grillieren erfreute Jung und Alt.

Am 22. Mai feierte die Gemeinde mit Pfrn. Malinee Müller einen speziellen Gottesdienst im Rahmen des Skulpturenpfades.

Die Gottesdienste in unserer Gemeinde werden von vielen Mitarbeitern und Freiwilligen mitgetragen. Dafür herzlichen Dank an alle.

Christa Amacher, Ressort Gottesdienst

Liegenschaften

Per 1. August 2016 wurden die Räumlichkeiten im EG mit Foyer und Garten im Kindergarten Pfaffenstein an der Zürichstrasse 48 in Pfaffhausen als Mehrgenerationenhaus sowie für Unterricht aus dem rpg gemietet. Damit können auch Räumlichkeiten für diverse Nutzungen in Pfaffhausen angeboten werden, was einem grossen Bedürfnis der Gemeindeglieder entspricht.

Das Pfarrhaus an der Oberdorfstrasse 2 in Fällanden ist weiterhin an die Stiftung Ancora-Meilenstein vermietet. Daraus entwickelte sich eine sehr gute Zusammenarbeit.

Im Pfarrhaus Fällanden, im Pfarrbüro und in der Kirche sind zurzeit keine Renovationsarbeiten notwendig.

Beatrix Auderset, Liegenschaften

Generationenhaus Pfaffhausen

Aus der Bevölkerung wurde der Wunsch an die Kirchgemeinde herangetragen, ob es nicht eine Möglichkeit gäbe, dass die Kirche vermehrt Räume und familienlastende Angebote bereitstellen könnte. So entstand die Idee, ein Generationenhaus in Pfaffhausen zu eröffnen. Dazu wurde der Chindsgi beim Pfaffenstein angemietet und eine Diakonin zur

Betreuung und Umsetzung von Projekten und Angeboten eingestellt.

Leider zeigte sich die Planung für ein ökumenisches Tageslager in den neuen Räumen während der Sommerferien als für die Leute zu kurzfristig angesetzt; die meisten hatten die Ferien schon anders verplant. Die Idee wurde aber grundsätzlich sehr begrüsst.

Das von Pfrn. Annemarie Pfiffner initiierte Projekt „Generationenhaus Pfaffhausen“ beginnt zu leben!

Seit letztem Sommer findet der 2.- und 3.- Klassanti für die Schüler von Benglen und Pfaffhausen im Kindergarten Pfaffenstein in Pfaffhausen statt. Ein kleines Pulterücken war nötig, aber dann liess sich selbst das Weihnachtstheater für die Familienweihnachtsfeier mit den Kindern und Jugendlichen dort einstudieren.

Jeden Dienstagmorgen trifft sich zudem eine muntere Schar Vorchindsgi-Kinder mit ihren Müttern und/oder Vätern zum Singen und anschliessenden gemütlichen Spielen, Beisammensein und Austauschen unter der Leitung einer engagierten Mutter aus Pfaffhausen.

Fürs laufende Jahr sind wir motiviert und zuversichtlich. An Ideen für weitere Projekte mangelt es nicht, doch nur davon hängt der Erfolg nicht ab!

Rösli Zeller, Ressort Diakonie, Barbara Rohner, sozialdiakonische Mitarbeiterin

Anlässe (auszugsweise)

Einleuchten des Weihnachtsbaumes

Das traditionelle «Einleuchten» des Weihnachtsbaumes unter dem Patronat des Gewerbeverbandes fand dieses Jahr am Donnerstag, 24. November 2016 statt. Den Adventsgruss der Reformierten Kirchgemeinde an die zahlreiche Besu-

cherschar entrichteten Präsident H. Thomann und Pfr. Herbert Strahm, der die Adventsfeier unter den Aufruf «Folge dem Stern!» stellte. Der eindrückliche Anlass wurde von den Klängen der Jugendmusik Dübendorf getragen und fand seinen Abschluss im Alten Pfarrhaus, wo sich Jung und Alt auf Einladung der Kirchgemeinde bei Speis und Trank und angeregter Diskussion noch näher kamen.

Pfarrer Herbert Strahm

Diakonie

Gemeindereise Sizilien

(vom 27. September – 4. Oktober 2016)
Reiseleitung: Pfrn. Malinee Müller und Prof. Dr. theol. Christoph Führer
Sizilien: Da denken wir an Olivenhaine, blühende Zitronenbäume und an den Ätna. Sizilien hat auch eine bewegte Geschichte hinter sich. Lange war die Insel eine griechische Kolonie. Die Stadt Syrakus, welche die Reisegruppe besuchte, wurde von Cicero als die „grösste und schönste“ der griechischen Städte bezeichnet. Die Reisenden besichtigten die Altstadt, in welcher Platon lehrte und deren Verteidigungsanlage von Archimedes – einem Sohn der Stadt – geplant wurde. Im Stadtteil Tyche besuchten sie die erhaltenen Katakomben der byzantinischen Kirche San Giovanni. Die Teilnehmenden waren begeistert vom anspruchsvollen Programm, genossen aber auch das „Dolcefarniente“.

Frauentreff

Im Berichtsjahr haben fünf Veranstaltungen im Rahmen des Frauentreffs stattgefunden. Nach einem kleinen, gemütlichen Frühstück kamen die jeweils 25–35 Besucherinnen in den Genuss eines interessanten Vortrags. Es waren dies „Fit in den Frühling“ mit Patrizia Bühlmann-Merlo, „Mit dem inneren Auge sehen“ mit

Janka Steiner, „Zivilcourage, wenn nicht ich, wer dann?“ mit Sabine Eichmüller, „Sternenkind“ mit Brigitte Trümpy und „Antike Tassen im Schrank“ mit Karin Wiederkehr.

Die reformierte Kirchgemeinde Fällanden unterstützt diese Anlässe, indem sie die Honorare der Referentinnen und Referenten übernimmt und die Räumlichkeiten kostenlos zur Verfügung stellt.

Altersarbeit

In Zusammenarbeit mit der Alterskommission, bestehend aus Silvia Friedli, Erika Frischknecht, Annemy Schweizer und Rösli Zeller, stellt Christa Wyss, ebenfalls AK-Mitglied und Leiterin Fachstelle Seniorenarbeit Fällanden, ein vielseitiges Angebot an Aktivitäten und Anlässen für die ältere Bevölkerung zusammen. Diese werden von den Seniorinnen und Senioren auch sehr rege genutzt und geschätzt.

Die Politische Gemeinde und die beiden Kirchgemeinden stellen gemeinsam die Trägerschaft und sichern die Finanzierung. Als Behördendelegierte wirken Tobias Diener (Politische Gemeinde), Lisa Stiefel (Katholische Kirchgemeinde) und Huldrych Thomann (Reformierte Kirchgemeinde) an den Sitzungen der Alterskommission mit.

Ökumene

An der jährlich stattfindenden ökumenischen Sitzung mit Pater Luis Varandas und andern Verantwortlichen der katholischen Pfarrei Fällanden wurden die ökumenischen Gottesdienste sowie weitere gemeinsame Veranstaltungen und Aktivitäten besprochen. Alle sind dankbar für die gute Zusammenarbeit. Ein spezieller Dank gebührt unseren katholischen Mitchristen für das Überlassen der katholischen Kirche (bzw. Kirchentausch) damit unser Konfirmationsgottesdienst in einem würdigen Rahmen gefeiert werden kann.

Dies gilt als grosses Zeichen gelebter Ökumene in unserer Gemeinde.

Rösli Zeller, Ressort Diakone

Alles, was ihr tut, mit Worten oder Taten, das tut im Namen des Herrn Jesus – und dankt dabei Gott, dem Vater, durch ihn.

Kol 3,17

» Zahlen und Fakten

Statistik per 31.12.2016

10 Taufen	4 Knaben	6 Mädchen
9 Konfirmationen	3 Knaben	6 Mädchen
0 Trauungen		
15 Bestattungen	7 Männer	8 Frauen
4 Eintritte	52 Austritte	
2413 Reformierte Einwohner		
8401 Einwohner Gemeinde Fällanden		

Vergabungen und Kollekten

Schweiz total	CHF	7'000.–
SRK Zürich (CH 150 Jahre)	CHF	3'000.–
VASK Zürich 1986 – 2016	CHF	2'000.–
Verein Tschernobyl Kinder, Trübbach	CHF	2'000.–

Ausland total	CHF	7'000.–
Heks Verheerende Dürrekatastrophe in Simbabwe	CHF	3'000.–
Bruno Manser Fonds	CHF	2'000.–
Heks Soziale Integration von Kindern in Sizilien	CHF	2'000.–

Kollekten

aus Gottesdiensten	CHF	12'023.00
aus Abdankungen	CHF	3'338.95

mit Ihrer grosszügigen Unterstützung konnten wir zahlreiche Hilfswerke und Projekte unterstützen.
Allen Spendern danken wir herzlich!

Laufende Rechnung 2016

Jahresrechnung 2016	Aufwand CHF 1'276'532.66	Ertrag CHF 1'253'109.65
Aufwandüberschuss	CHF 23'423.01	

Budget 2016	Aufwand CHF 1'474'825.00	Ertrag CHF 1'442'788.00
Aufwandüberschuss	CHF 32'037.00	

Massiv sinkende Steuererträge von Privatpersonen haben zu diesem Resultat geführt. Dank Minderinvestitionen und Einsparungen kann dieses Resultat ausgewiesen werden.

Beat Ottiker, Ressort Finanzen

Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Fällanden

Schwerzenbachstrasse 10, 8117 Fällanden

Telefon 044 887 04 00, E-Mail: sekretariat@refkirchefaellanden.ch